



ANFORDERUNGEN AN PRÜFUNGEN IM BEREICH TANZ (SEK I UND II)

- Die Musik darf keine politische Botschaft vermitteln
- Der Tanz muss die Musik in Art und Text widerspiegeln
- Die Tänzer müssen erkennbar in Formationen tanzen
- Der Raum muss ausgenutzt werden (verschiedene Raumwege und Aufstellungsformen müssen erkennbar sein)
- Alle Tänzer haben einen ähnlichen Anteil an der Gestaltung der Tanzchoreografie
- Die Dauer: mindestens 2,5 Minuten (ohne Auf- und Abgang)
- Mindestanzahl der Bilder und Linien: 5 (unterschiedliche Formationen)
- Zur Prüfungsstunde:
Skizzen zur Tanzchoreographie und eine Ausarbeitung, die wiedergibt, inwieweit die Choreographie der Musik/dem Text entspricht/entsprechen soll – max. sechs DIN A4-Seiten)

BEWERTUNGSKRITERIEN BEI PRÜFUNGEN IM BEREICH TANZ (SEK I UND II)

- Takt
- Tänzerisches Niveau/ Schwierigkeitsgrad: Binnenkörperliches Tanzen des/der einzelnen Tänzers/Tänzerin (Balance, Körperspannung, Koordination)
- Schritttechnik/Drehtechnik, konditionelle Voraussetzung
- Synchronität: Gruppensynchronität und tänzerische Homogenität der Gruppe.
- Bilder/Linien: Anzahl der Bilder, Qualität der Bilder und Linien, Entstehungsart der Bilder
- Choreographie: Anzahl und Qualität der Effekte, Kreativität, Musikinterpretation, Ausstrahlung und Bühnenpräsenz, Vielfältigkeit/Originalität
- Raumausnutzung